

## Die Nidda - im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Nutzung



Für die Nidda im Bereich Höchst/Nied finden sich bereits 5000 Jahre alte Siedlungsspuren. Heute ist das Niddatal ein beliebter Erholungsraum für uns Bewohner/innen der angrenzenden Stadtteile. Aber was davon ist natürlich, was künstlich? Was waren geschichtlich die Einflüsse des Menschen auf die Nidda? Wie sieht überhaupt ein natürlicher Fluss aus? Nach Jahrzehnten, in denen Auennutzung und Hochwasserschutz im Vordergrund standen, werden heute Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt. Wie sind sie zu bewerten? Welche Einflüsse hat der Klimawandel?

Einladung zu zwei Veranstaltungen

**Dienstag, 21. März 2023 - 19.30 Uhr**

**Vortrag im KulturKeller Höchst, Bolongarostr. 186, Einlass 18.30 Uhr  
Eintritt frei, gerne aber Anmeldung an: [michele.arno@arcor.de](mailto:michele.arno@arcor.de)**

**Samstag, 25. März 2023 - 13 Uhr**

**Spaziergang, Treffpunkt an der Wörthspitze, neben der Brücke**

Vortragender: Dr. Wolfgang Dorow, zuletzt bei der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Koordinator des Projektes hessische Naturwaldreservate. Vorstandsmitglied im Heimat- und Geschichtsverein Nied.

---

**Bunter Tisch-Höchst Miteinander**, [www.buntertisch-hoechst.de](http://www.buntertisch-hoechst.de)

in Kooperation mit der Bürgervereinigung Höchst e.V.  
und dem Verein für Geschichte und Altertumskunde  
Frankfurt am.M.-Höchst e.V.

